

Predigttext: 1.Petr 4,7-11

Es ist aber nahe gekommen das Ende aller Dinge. Seid nun besonnen und seid nüchtern zum Gebet! Vor allen Dingen aber habt untereinander eine anhaltende Liebe! Denn die Liebe bedeckt eine Menge von Sünden. Seid gastfrei gegeneinander ohne Murren! Wie jeder eine Gnadengabe empfangen hat, so dient damit einander als gute Verwalter der verschiedenartigen Gnade Gottes!

Wenn jemand redet, so rede er es als Aussprüche Gottes; wenn jemand dient, so sei es als aus der Kraft, die Gott darreicht, damit in allem Gott verherrlicht werde durch Jesus Christus, dem die Herrlichkeit ist und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Amen.

6. Juni 2021:

| | |
|----|--|
| Di | 09.30 Bibelgespräch |
| | 19.00 Lob- und Gebetsabend mit Abendmahl |
| Mi | 14.00 Träff+ |
| Do | 19.00 Gemeindeleitungssitzung |
| Sa | 13.30 Jungschi |
| So | 09.30 Gebet vor dem Gottesdienst |
| | 10.00 Gottesdienst |

Emotionaler Zugang

- ? Was kommt die beim Stichwort Verwalter als erstes in den Sinn?
- ? Kennst du die Gnadengabe, die Gott dir persönlich durch seinen Geist anvertraut hat?
- ? Lies den Text in 1Petr 4,7-11, woran bleibst du hängen?

Wörtlicher Zugang

- ? Welche Zeitangabe macht der Apostel Petrus im Start Vers?
- ? Was bezweckt Petrus mit diesem Einleitungssatz?
- ? Was ist für Petrus in dieser letzten Zeit besonders wichtig?
- ? Was wird in Vers 10 einfach mal vorausgesetzt?
- ? Wozu haben wir eine Gnadengabe empfangen?
- ? Warum macht es keinen Sinn sich untereinander zu vergleichen und die Gaben zu bewerten?
- ? Wie werden die verschiedenen Gaben gewinnbringend eingesetzt?

Systematischer Zugang?

- ? Was wird von jemandem erwartet, der etwas von Gott empfangen hat? Mt 25,14-30; Lk 12,41-48; 1Kor 4,1-2
- ? Welche Gnaden- oder Geistesgaben werden in anderen Stellen erwähnt? 1Kor 12; Rö 12; Eph 4

Praktischer Zugang

- ? Mit welchen Gaben dienst du deinen Geschwistern in Jesus Christus?
- ! danke Gott für die Gabe, die du empfangen hast und bitte IHN dir zu zeigen, wie du sie einsetzen sollst!
- ? Wie können wir mehr Geistesgaben empfangen (1Kor 12,31; 14,1.39)?